

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 30. Juni. Ministerpräsident Fieya wurde in Debrezin mit einer Majorität von 34 Stimmen gegen den Candidatur der Unabhängigkeitspartei Wubrony gewählt.

Prag, 30. Juni. Der Senat der Universität hat beschlossen, sämtliche Collegien zu schließen und bei dem Unterrichtsministerium die Bemittlung zu sofortiger Schließung des Sommersemesters...

Paris, 30. Juni. Deputirtenkammer. Jacques, Deputirter für Fran, entwickelte seine Interpellation bezüglich der Vorgänge im südlichen Theile der Provinz Dron.

Wiederholt ist in den letzten Jahren bei der Etatsberathung im Abgeordnetenhaus auf die Angelegenheit unserer Verfassungsgedäude und Gefängnisse hingewiesen worden.

Unter den 14 aus dem Landfreie Leipzig auszuweisenden Socialdemokraten befinden sich u. A. Redacteur Gessler (Gohlis), Buchhändler Golthausen und d. r. frühere Redacteur des „Bürger- und Bauernfreunds“ Reudert (Gohlis).

Die bereits im Hauptst. gemelten Excesse des tschechischen Pöbels in Prag anlässlich eines in Ruchelbad von den Mitgliedern der Südbahnvereinigung „Austria“ veranstalteten Nudenzugs mit Damen werden nach den neuesten Berichten als sehr ernst art. geschildert.

Die jüngste Sitzung der Deputirtenkammer wurde durch einen Streit über die Beschlüsse der Deputirtenkammer über die Beschlüsse der Deputirtenkammer über die Beschlüsse der Deputirtenkammer...

Paris, 30. Juni. Die Münzconferenz, welche ihre Beratungen heute wieder aufgenommen hat, vertrat sich über einen kurzen Sitzung bis zum 2. Juli.

Tunis, 30. Juni. Die Abwendung von 1200 tunesischen Soldaten nach Esar wird durch erspähte Unruhen motivirt. Es sind dabeifst mehrere Europäer verwundet.

Köpenhagen, 30. Juni. Ein Erlaß des Ministers des Innern scharf die strenge Ansetzung des Verbotes der Einfuhr von lebenden Hunden, Schafen und Ziegen aus Deutschland ein mit dem Hinzufigen, daß eine Dispensation von diesem Verbot vorläufig nicht zu erwarten ist.

Deutsches Reich.

Prinz Bischoff hat sich am Dienstag durch einen Festtritt eine leichte Verstauchung des linken Fußes zugezogen, deren Beseitigung in etwa 8 Tagen erwartet wird.

Wiederholt ist in den letzten Jahren bei der Etatsberathung im Abgeordnetenhaus auf die Angelegenheit unserer Verfassungsgedäude und Gefängnisse hingewiesen worden.

Unter den 14 aus dem Landfreie Leipzig auszuweisenden Socialdemokraten befinden sich u. A. Redacteur Gessler (Gohlis), Buchhändler Golthausen und d. r. frühere Redacteur des „Bürger- und Bauernfreunds“ Reudert (Gohlis).

Oesterreich.

Die bereits im Hauptst. gemelten Excesse des tschechischen Pöbels in Prag anlässlich eines in Ruchelbad von den Mitgliedern der Südbahnvereinigung „Austria“ veranstalteten Nudenzugs mit Damen werden nach den neuesten Berichten als sehr ernst art. geschildert.

Die jüngste Sitzung der Deputirtenkammer wurde durch einen Streit über die Beschlüsse der Deputirtenkammer über die Beschlüsse der Deputirtenkammer...

Paris, 30. Juni. Die Münzconferenz, welche ihre Beratungen heute wieder aufgenommen hat, vertrat sich über einen kurzen Sitzung bis zum 2. Juli.

Tunis, 30. Juni. Die Abwendung von 1200 tunesischen Soldaten nach Esar wird durch erspähte Unruhen motivirt. Es sind dabeifst mehrere Europäer verwundet.

Der Herr Ferd. Knauer-Grüßler, der Candidat der conservativen Partei uneres Wahlbezirks Halle-Saalekreis, ist von dieser Candidatur zurückgetreten, wie aus dem Schreiben hervorgeht, das in der heute erscheinenden Nummer des Vereinsorgans „Leitung Volksfreund“ publicirt wird.

An den Vorstand des conservativen Vereins für Halle und den Saalkreis.

Sehr dringende persönliche Verhältnisse nöthigen mich, auf eine Wahl zum nächsten Reichstage nicht zu reflectiren. Ich ziehe begehrt meine Candidatur für die conservativen Parteien für Halle und den Saalkreis zurück und bitte Sie, die in geeigneter Weise, eventuell durch das Vereinsorgan, bekannt machen zu wollen.

Dem verehrlichen Vorstande, sowie den Vereinsmitgliedern danke ich hiermit bestens für das mir geleistete Vertrauen und wünsche der conservativen Sache in Halle und Saalkreis, besonders aber der gegenwärtigen Steuer- und Verfassungssache, sowie der großen Reichthumsfrage, sowie meinen mit hochwundbarlichen Verbesserungen der Arbeiter- und Handwerker-Verhältnisse, den blühendsten Erfolg.

Ich zeichne mich Hochachtungsvoll Ferdinand Knauer.

Der Vorstand des conservativen Vereins schlägt daran folgende Auslassung:

Indem der unterzeichnete Vorstand das vorstehende Schreiben des Herrn Knauer zur Kenntnis der Mitglieder des conservativen Vereins, sowie aller conservativen Mitglieder bringt, bezeugt er aufrichtig den Nichttritt des Herrn Knauer, der uns als ein Mann des praktischen Lebens, als ein volksthümliche und durchaus ehrenwerthe Persönlichkeit, als ein kenntnißreicher Vertreter der Landwirthschaft und der Industrie, als ein warmer Freund der Arbeiter und der Arbeitervereine, als ein entschlossener Gegner der großen und wirksamen Reformen gerühmten Wänes des Fürsten Bismarck für eine Candidatur vorzugsweise geeignet erschienen mußte.

Wir danken Herrn Ferd. Knauer herzlich für die der conservativen Sache bisher schon bewiesene kräftige Unterstützung und halten uns überaus, daß die von ihm zugelegte weitere thätigste Mitwirkung unserer Partei nur förderlich sein wird.

Wir sind durch den Nichttritt des Herrn Ferd. Knauer gezwungen, uns sofort mit Vorschlägen für eine neue Candidatur zu beschäftigen und werden diese Vorschläge unserer geehrten Parteigenossen alsbald zur Beschlußfassung unterbreiten.

Halle o. S., am 24. Juni 1881.

Der Vorstand des conservativen Vereins für Halle und den Saalkreis.

Dr. Friedr. Halle. Zimmermann-Vogau.

Die städtische Baucommission empfahl in ihrer gegenwärtigen Sitzung die Zuschlagsvertheilung für Lieferung der Werksteine und Herstellung der Granitarbeiten zum Neubau der Volksschule in der Laubengasse an den Kaufmann Carl Seebardt hier, sowie an den Steinmetzmeister Vorst für die Lieferung der Sandsteine zum Bau der Volksschule.

In Ergänzung unserer Notiz im Hauptblatt bemerken wir, daß als dritter Tag mit ermäßigtem Entree zur Gewerbe- und Industrie-Ausstellung seitens des Comite's der Montag festgesetzt worden ist.

Mit dem Berliner Courteuzug, 11 Uhr 34 Min. vormittags, kam heute Fürst Bismarck hier an und fuhr 11 Uhr 45 Min. nach Kissingen weiter.

Die „Volkszeitung“ weiß zu berichten, daß die bisherige Cultusminister v. Buntmann habe der philosophischen Facultät unserer Universität aufgegeben, zur Prüfung des von dem verstorbenen Professor Heintz innewahenden Verfalls der Chemie weitere Vorschläge zu machen.

Aus der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Gruppe III. Berg-, Hütten- und Salinenwesen.

Die sächsische Gußstahlfabrik in Döhlen bei Dresden legt im Mittelstadium die Ausstellung fort und hat sie reichlich beschickt. Ihre Hütten, das Eisenhüttenwerk Vergießhütte, hat Proben seiner Erze, des Magnet- und Böhmensteins, entbitt. Dasselbe tritt ferner mit gegossenen Eisen, Oefen, Feuertinnen und Säulen an.

Wenn wir unsere Schritte nach dem westlichen Seitenstadium hin, so treffen wir auf die Firma von Eder von Duerfert, Eisenhüttenwerk Schönheide i. S., welche gleichfalls Stahlfabrikation und ferner schmiedbaren Eisenstahl ausgestellt hat.

den Wagenaufbau, das Militärwesen, das Sattlergewerbe, die Gewehr-, Schloß- und Maschinenfabrikation u. s. w. einschlagen, rechts liegen die von den verschiedenen Fabriken bearbeiteten schmiedbaren Eisenstücke, ganz im Vordergrund ist den Qualitätsproben ihr Platz angewiesen.

Der Bergbau sehr wichtig sind die Drahtseile, deren Kaufmann, mechanische Selbstfabrik, mehrere Proben gegeben hat. Das eine Seil, ein Drahtseil, hat eine Länge von 440 Mtr., ist 70 Millimtr. breit und 18 Millimtr. stark und wiegt 28 Ctr.

Die Firma verläuft außerdem auch einen Dingestück, der 78 Proc. schwefelsauren Kalk enthält. Schrägüber erbliden wir rohen und gemahlten Braunstein, der der Firma Heyn & Co. gehört und aus den Gruben bei Monebach (Zinnwald) herrührt.

gesetzt. Sowohl in Rübelsand wie in Jorze sind mit den Hütten Verkohlungsanlagen verbunden, die neben der nöthigen Holzholze auch weinlich befechtete Holzschlamm-Producte liefern, welche ihren Weg nun auch an diesen etwas abgelegenen Ort gefunden haben.

Während die zuletzt genannte Reihe von Ausstellungen an der Grenze gegen Gruppe 2 die Ergänzungen ihres Festes untergebracht haben, sind auch oftmals von der gemeinsamen Salzwerksausstellung und der Döhlen'schen Fabrik eine Reihe kleinerer Ausstellungen auf schmalem Raum zusammengedrängt worden. Zunächst bieten sich uns die Braumittelproben aus den Vereinigten Deutscher Gruben bei Zinnwald an, deren Schwer- und Flüssigkeitsbelegungen sind, worauf das Mauerwerk Schwemmal bei Döhlen mit drei abgemessenen hohen Regeln raffinirten und krystallisirten Alauns folgt.

Die dem Schranke aufgelegte Pyramide ist von Vergleuten des Werkes aus Stenialz hergestellt worden. An der Brauntrochsen aus Grube Heubitz, Station Weisland, vorbedeutend und in Kürze von der feuerfesten die Wärme nicht leitenden Composition von Kleymet-

Strohsäcke, Säcke u. Planen billigst bei Albin Barth, große Ulrichsstraße 31.

Modes.
Für 1. September d. J. oder früher jede für mein Buchgeschäft 1. Rangee bei dauernder, angenehmer und gut besetzter Stellung eine **Directrice!** Offerten mit Photographie und eines H. Lebenslaufes erbitte mir bald. Nur wirklich tüchtigen Damen wird Antwort und Berücksichtigung zu Theil. [6494]

M. Freund, Cottbus.

Mit heutigem Tage geht das 21. Jahr von mir hier gr. Ulrichsstraße 6 geführte **Garn-, Band- und Wollwarengeschäft** käuflich auf den **Knopfmacher und Posamentier Herrn H. Zeise** über. In dem ich für das m. r. bisher in so reichem Maße geleistete Vertrauen bestens danke, bitte ich, dieselbe auch auf meinen Nachfolger gütlich übertragen zu wollen.
Ergebenst
Gustav Senff.

Bezugnehmend auf Obiges zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft meines Herrn Vorgängers verbunden mit einem reichhaltigen Lager von **Posamentenwaren** jeder Art in derselben reellen und soliden Weise unter der Firma:

H. Zeise früher G. Senff
fortführen werde, und bitte das demselben und mir seit einer langen Reihe von Jahren geleistete Vertrauen mir auch ferner erhalten zu wollen. Alle nicht am Lager befindlichen Posamenten werden in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen in meiner Werkstatt angefertigt.
H. Zeise, Knopfmacher und Posamentier.

Bäckerei und Conditorei.
Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zur Nachricht, daß ich die Bäckerei vor dem **Steintor 10** übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Bekundenden mit nur guter und reeller Waare zu bedienen. Bestellungen auf **Brot, Aufläufe** u. s. w. werden prompt und sauber ausgeführt.
Rüchungslool
Louis Gruneberg, Bäcker und Conditör.

Die älteste Firnis- u. Farbenhandlung von Albert Schlüter in Halle a. S.
große Steinstraße Nr. 6,
gegründet im Jahre 1820
empfiehlt in bester Qualität:

- Weiße und bunte trockene Farben.
- Weiße und bunte Oelfarben.
- Weissen und braunen Leinöl-Firnis.
- Weissen und braunen Steatit.
- Copal- und Bernsteinlack.
- Damarlack und Asphaltlack.
- Englischen Wagenlack.
- Fassbodenlack, gelb und braun
- Alle Sorten Spirituslacke.
- Kienöl und Terpentinöl.
- Borstplüsel und Harzplüsel.

Liebig's selbstthätiges Backmehl
Zur Herstellung von Brod, Kuchen, Torten etc. ohne Hefe, Apfel-Torte. Man bereite aus 1/2 Pf. Liebig's Mehl mit Zucker, Butter, einem Ei und etwas Milch einen steifen Teig, rolle ihn aus, bestreue mit Zucker und Zwiebackkrumen und belege mit Apfelschnitten, welche vorher mit etwas Butter erweicht waren. Alsdann bestreue man wieder mit Zucker, läßt braun backen und überstreue den Kuchen mit folgendem Guss: Man bringt 1/2 Liter Milch mit Zucker, Citronenschale und Gänseil zum Kochen. 4 Loth Liebig's Mehl werden mit kaltem Wasser angerührt, in die kochende Mischung hineingehängt. Nach dem Erkalten fügt man 4 Eier hinzu (das Weiss zu Schaum geschlagen). Der Kuchen aus- und nach 10 Minuten backen. (Sehr zu empfehlen.)
Zu haben in allen feinen Delicatess- und Colonialwaren-Handlungen.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome
9 LIEBIG
COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT
aus FRAY BENTOS (Südamerika)
Nur aecht WENN JEDER TOPF DIE UNTERSCHRIFT J. Liebig IN BLAUER FARBE TRÄGT.
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlern, Drogisten, Apothekern etc. [235]

Großer Ausverkauf!
Im Auftrage des Herrn Kaufmann **Kudolph Fischer** zu Högla werde ich vom 5. Juli er. jeden Tag von 8 Uhr Vorm ab in bester Bewahrung gegen Vergrößerung des Geschäfts und Umzugshalber besten Waarenlager von **Werkzeugen, Metall-, Glas-, Porzellan-, Schmitt- und Kurzwaaren, Seiden, Garnen, Bänder, Papier, Düten, Eisen, Lacke, Farben, Oele, Getreidesäcke, Placen, Lager- und Standflüssigkeiten, Käffer u. s. w.** sowie eine vollständige propere und elegante Laden- und Comptoir-Einrichtung, wie Treppentränke, Wagenhalter, Pulle, verschiedene Haube, Stände, Hänge- und Decimalwaagen, Gewichte, überaus Haupt Alles, was zum guten Betriebe eines Materialwaaren-Geschäfts gehört, öffentlich meistbietend gegen bare Zahlung verkaufen. Es kommen auch ferner zum Verkauf verschiedene Haushaltungsgegenstände, wie Fische, Stühle, Kommoden, Sophas, Kessel, Badetische, Schleifsteine, Badewannen, Wäschekäffer, Lampen, Wäscheleiste und alte Kleidungsstücke. Gleichzeitig werden die **Schulden** des Herrn Fischer dringen d gebeten, zur Vermeidung von Kosten ihrer Verpflichtungen gegen meinen Auftraggeber bis zum 8. Juli er. ganz bestimmt nachzukommen.
Högla, den 26. Juni 1881.
Kanzl., Gerichts-Vollzieher in Högla.

Billigst, prompt und zweckmäßig
bevorzogen Annoncen jeder Art in alle blättern und auswärtsigen Zeitungen
J. Barck & Co., gr. Ulrichsstraße 49.

Restauration Weinberg.
Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend zur gefl. Nachricht, daß ich meinen neu erbauten, auf das Elegante eingerichteten **Gesellschafts-Saal**
Montag den 4. Juli 1881
eröffne und lade meine werthen Gäste und Gönner hiermit ganz ergebenst ein.
Nachmittag von 3 Uhr ab Concert (Entree frei).
Abends von 8 Uhr an Gesellschafts-Kränzchen.
Für gute Speisen und Getränke, sowie prompte Bedienung ist bestens Sorge getragen.
Dampfschiffahrt von Nachmittag 2 Uhr ab stündlich. Einsteigepfad: Gimmiger Schleuse.
Um zahlreichen Besuch bittend, zeichnet
Sodachungsvoll
Alfred Metzenthin.
NB. Noch mache geehrte Gesellschaften und Vereine darauf aufmerksam, daß ich jederzeit meinen neu erbauten Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten u. zur unentgeltlichen Benutzung bereit halte, bitte jedoch um vorherige Anmeldung.
Deffentliche Tanzmusik findet nicht statt.

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1881 zu Halle a. d. S.
Sonntag den 2. Juli er.
Grosses Nachmittag- und Abend-Concert
der Capelle des Thüringischen Infant.-Regts. Nr. 71 aus Erfurt.

Mittwoch den 6. Juli Abends halb 7 Uhr in der erleuchteten Marktkirche
Musik-Aufführung
des Hassler'schen Vereins.
„Der Messias.“
Oratorium in 3 Abtheilungen v. G. Fr. Händel.
(Nach der Original-Partitur mit theilweiser Benutzung der Mozart'schen Instrumentalsatzstücke).
Gesangsvoll: Fr. Emma Faller (Sopran), Concertsängerin aus Berlin; Fr. Anna Schauberg (Alt), Concertsängerin aus Crefeld; Herr Th. Hauptstein (Tenor), königl. Dom-Solosänger aus Berlin und Herr Rud. Speitz (Bass), Hofsopranist aus Hannover. Orchester: Die verstärkte **Büchner'sche Capelle** aus Leipzig. Orgel: Herr J. G. Zahn, Orgelvirtuos aus Leipzig.
Billetts sind vom Montag ab in den Handlungen der Herren **Karmrodt, Schroedel & Simon** und **Fr. Arnold** (Götze), am Markt, zu haben. Nummerirte Plätze à 3 Mk. (nur bei Schroedel), nicht nummerirte Plätze, im Schiff der Kirche à 2 Mk., zu den Emporen à 1 Mk. und Schülerbillets à 75 Pfg. Texte à 20 Pfg. — An den Kirchthüren findet kein Billetverkauf statt. Einlass 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
C. A. Hassler.

Restaurant z. Ausstellungsschlösschen
Magdeburgerstraße 42
Grosses Garten-Etablissement
empfiehlt seinen vorzüglichsten
Mittagstisch von 12—4 Uhr, 4 Gänge 1 Wfr.
Gohliser Actien-Bier, à Seidel 15 Pfg.
Lichtenhainer in Original-Kännchen, à 15 Pfg.
Bayreuther Actien-Bier à Seidel 25 Pfg.
Gute reine Weine zu soliden Preisen.
Täglich Concert mit freiem Eintritt.

Restaurant zur Terrasse.
Heute Sonnabend
2 große Vorstellungen
der Gesellschaft **Dippel & Weitzmann.**
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, Schülervorstellung, „2.“ „8.“
Vor und während der Vorstellungen: Concert.
Es ladet ergebenst ein Die Direction.

Eremitage.
Sonnabend den 2. Juli er.
Grosses Abend-Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag, Sonnabend und Sonntag
frische Krebse, täglich frische Erdbeer-Bowle.
in h. kammer Güte aus dem Hause der Herren
J. F. Brems & Co.
E. Leopold.
Spiegelgasse 13.

Teschings
ohne Knall von 10 bis 18 Wfr., sowie Gewehre, Revolver, Pistolen u. s. w. nebst dazugehöriger Munition, sowie Jagdrevolvern in großer Auswahl. Umänderungen, sowie Reparaturen jeder Art solid und preiswürdig, alte Gewehre nehme in Zahlung an.
C. Hübenthal, Büchsenmacher, Halle a. S., Rathhausgasse 11.

Schwefelbad Tennstädt.
billiger Kurort, mit einer der kräftigsten Sulfidquellen Deutschlands.
Freundliche Wohnungen in schönen Garten-Anlagen werden nachgewiesen durch
F. Buddensieg.

Luftkurort Seewis, Graubünden.
922 Wfr. über Meer
Hotel u. Pension Seesäppler.
Pensionspreis sammt Zummer Preis 5 bis 7 Prospec und Brochüren beim Eigentümer
And. Walser.

Ein gutes Sopha, Spiegel, Tisch u. s. w. zu verkaufen gr. Sauberg 3.
Stadt-Theater.
Vorläufige Anzeige!
Montag den 4. Juli 1881.
Gesammt-Gastspiel der Leipziger Oper, unter Mitwirkung des Herrn **Emil Scaria**, K. K. Kammer- und Hof-Opernsänger aus Wien.
Die **Inhigen Weiber von Windsor**.
Dir. **John Falstaff** . . . Herr **E. Scaria**.
Hohe Preise.
Das Theaterbureau ist Sonntag von 10 bis 1 Uhr und Montag von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Sonnabend den 9. Juli Nachmittags 4 Uhr
Ad. Schmidt's
Gitarzug-Galle
Berlin.
Retourbillets, 6 Tage gültig, Rückfahrt nur mit Besondereitungen III. Cl. 5 A, II. Cl. 7 1/2 A, je ne mit 3 wöchentlich Gültigkeit, Rückfahrt auch mit Courierzügen gegen geringe Nachzahlung III. Cl. 8 1/2 A, II. Cl. 13 1/2 A find nur bis Donnerstag früh 10 Uhr bei **Steinbrecher & Jasper** zu haben, später 1 A mehr.

Rathskeller Schaffstädt.
Zum Jahrmarkt
Montag den 4. Juli er. von Nachmittags an Concert und Ball.
Entree wird nicht erhoben.
Es ladet freundlichst ein
Fr. Hagenest.

Geose's Restauration.
Heute Sonnabend Schlachtfest.
Pressler's Berg.
Sonnabend gr. Frei-Concert von der Capelle des Hrn. Dr. Kronc.

Giebichenstein.
Sonntag den 8. Juli Tanzvergügen.
F. Becker.

Giebichenstein.
Gasthof zum Mohr.
Sonntag den 8. Juli Tanz.

Schlettau.
Sonntag den 8. Juli ladet zur freundschaftlich ein
Tanzmusik Schulschenk.

Turnverein „Ue“
Sonnabend Abd. 8 1/2 Uhr
Uebung
in „Dieme's Garten“.
Der Vorstand.

Jahrlicher Turnverein
Abends 8 1/2 Uhr
Uebung
im „Paradies“.
Der Vorstand.

Die Volksschule
befindet sich jetzt gr. Märkerstraße 9. **Marxen** (zur ganzen Dorsion à 25 A, zur halben à 13 A.) find dazulief, sowie bei Herrn **Reumann**, Schornungasse 1, und bei Herrn **Veitling**, Kleinmünchenden 10, zu haben.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

